

Koalitionsrecht

Koalitionsrecht (§§ 152, 153 G.O.). — Siehe auch Arbeitswilligenschutz, Berufsvereine, Gewerkschaften, Vereinsrecht, Arbeitgeberorganisationen.

1. AntragDr. Ablass u. Gen.: die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher die dem Koalitionsrecht noch entgegenstehenden Beschränkungen beseitigt und insbesondere

I. den § 152 der Gewerbeordnung dahin ändert,

a) daß er nicht nur auf Erlangung besserer, sondern auch auf Erhaltung bestehender Arbeits- und Lohnverhältnisse Anwendung findet,

b) daß sich die entsprechenden Verabredungen und Vereinigungen nicht nur auf die individuellen Interessen der sich Verabredenden oder Vereinigenden, sondern auch auf die Interessen der Arbeiter und Arbeiterinnen im allgemeinen sowie auf Veränderungen der Gesetzgebung richten dürfen;

II. den § 153 der Gewerbeordnung dahin erweitert, daß zugleich mit dem Mißbrauch des Koalitionsrechtes die Verhinderung am gesetzmäßigen Gebrauch unter Strafe gestellt wird: Bd. 298 Nr. 52.

Erwähnt: Bd. 283, 16. Sitz. S. 347A.

Unerledigt.

2. AntragDr. Schaedler u. Gen.:

I. die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald Gesetzentwürfe vorzulegen, welche bezwecken:

1. den Schutz und den weiteren Ausbau des Koalitionsrechtes der Arbeiter (§ 152 G.O.), insbesondere auch dahin, daß Vereinbarungen oder Maßnahmen zur Verhinderung des Gebrauchs des Koalitionsrechtes unter Strafe gestellt werden,

2. die Sicherung und weitere Ausgestaltung der Tarifverträge zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern,

3. eine auf freiheitlicher Grundlage aufgebaute Regelung der privatrechtlichen und öffentlichrechtlichen Verhältnisse der Berufsvereine aller Art;

II. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im Reichsamt des Innern eine Zentralstelle zur Förderung der Tarifverträge zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu errichten und diese mit der Zeit zu einem Reichseinigungsamt fortzubilden: Bd. 298

Nr. 62.

Erwähnt: Bd. 283, 17. Sitz. S. 399A.

Unerledigt.

3. Antrag Brandys (Oppeln) u. Gen.: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher die dem Koalitionsrecht noch entgegenstehenden Beschränkungen, insbesondere unter Abänderung der §§ 152 und 153 der Gewerbeordnung, aufhebt: Bd. 298 Nr. 193. — Unerledigt.

4. Resolution Dr. Ablaß u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912: den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, einen Gesetzentwurf zur Sicherung und zum weiteren Ausbau des Koalitionsrechts tunlichst bald vorzulegen: Bd. 298 Nr. 214.

Bd. 283, 18. Sitz. S. 417B.

Bd. 285, 69. Sitz. S. 2289D (von der Tagesordnung abgesetzt).

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3126B.

Angenommen.

5. Resolution Dr. Schaedler u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912, — gleichlautend dem Antrag unter 2: Bd. 298 Nr. 222.

Bd. 285, 69. Sitz. S. 2289D (von der Tagesordnung abgesetzt).

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3126C.

Annahme der Resolution.

6. Resolution Brandys (Oppeln) u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912, — gleichlautend dem Antrag unter 3: Bd. 298 Nr. 268.

Bd. 285, 69. Sitz. S. 2289D (von der Tagesordnung abgesetzt).

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3126D.

Annahme der Resolution.

7. Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Den Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage baldigst einen Gesetzentwurf zugehen zu lassen, wodurch alle das Koalitionsrecht einschränkende ausnahmegesetzlichen Vorschriften in den Reichs- und Landesgesetzen aufgehoben werden und ferner für alle Personen, die ihre körperliche oder geistige Arbeitskraft gegen Lohn oder Gehalt in den Dienst eines anderen stellen, das Koalitionsrecht gesichert wird. Insbesondere wird gefordert:

1. Aufhebung des § 153 der Gewerbeordnung.

2. Ausdehnung des § 152 Abs. 1 ebenda auf alle Angestellten und Arbeiter, denen dieses Recht nach den geltenden Gesetzen vorenthalten wird.

3. Um die Anwendung des § 253 des Strafgesetzbuchs auf Lohn- und Arbeitskämpfe auszuschließen, ist im Gesetz zum Ausdruck zu bringen, daß unter der Absicht der Verschaffung eines rechtswidrigen Vermögensvorteils nur die Absicht zu verstehen ist, sich oder einem Dritten einen dem Recht zuwiderlaufenden Vermögensvorteil zu verschaffen. Es ist ferner zum Ausdruck zu bringen, daß die Ankündigung der Arbeitsniederlegung keine Drohung im Sinne des Gesetzes darstellt.

4. Es ist im Gesetz ausdrücklich auszusprechen, daß jede Abrede und jedes Rechtsgeschäft als gegen die guten Sitten verstoßend nichtig sind, wonach der Dienstverpflichtete gezwungen wird, bestimmten Organisationen beizutreten, oder gezwungen wird, bestimmten Organisationen nicht beizutreten oder aus ihnen auszuschneiden: Bd. 303 Nr. 1285.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6715A ff., Bd. 292, 197. Sitz. S. 6716C, Bd. 292, 197. Sitz. S. 6722A.

Bd. 293, 216. Sitz. S. 7389A.

Abgelehnt.

8. Resolutionen, betreffend Auswüchse des Koalitionsrechts, siehe Arbeitswilligenschutz.

9. Resolution Dr. Spahn u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914 (dritte Beratung):

I. die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald Gesetzentwürfe vorzulegen, welche bezwecken:

1. den Schutz und den weiteren Ausbau des Koalitionsrechts der Arbeiter (§ 152 G.O.), insbesondere auch dahin, daß Vereinbarungen oder Maßnahmen zur Verhinderung des Gebrauchs des Koalitionsrechts unter Strafe gestellt werden,

2. die Sicherung und weitere Ausgestaltung der Tarifverträge zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern,

3. eine auf freiheitlicher Grundlage aufgebaute Regelung der privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse der Berufsvereine aller Art;

II. den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im Reichsamt des Innern eine Zentralstelle zur Förderung der Tarifverträge zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu errichten und diese mit der Zeit zu einem Reichseinigungsamte fortzubilden: Bd. 305 Nr. 1684.

Bd. 295, 262. Sitz. S. 9091A, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9095C, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9098B.

Angenommen.

10. Petition, betreffend weiteren Ausbau des Koalitionsrechts der Arbeiter. 147.
Bericht der Petitionskommission: Bd. 302 Nr. 1067. Berichterstatter: Abgeordneter Thiele.

Bd. 290, 171. Sitz. S. 5888B.

Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Ueberweisung zur Berücksichtigung, Petitionen, betreffend Koalitionsrecht.
Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Bd. 305304 Nr. 1528. —
Berichterstatter: Abgeordneter Bohtz.

Bd. 294, 247. Sitz. S. 8400C.

Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

11. Bedeutung des Koalitionsrechts im allgemeinen, Entwicklung des Organisationsgedankens:

Bd. 283, 16. Sitz. S. 338D, Bd. 283, 16. Sitz. S. 342C (Stellung Bismarcks).

Bd. 283, 17. Sitz. S. 399A.

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6639B ff.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6712B ff., Bd. 292, 197. Sitz. S. 6722C ff.

Bd. 295, 258. Sitz. S. 8929A.

Bedeutung des Koalitionsrechts im allgemeinen, Das Koalitionsrecht als natürliches Recht, als Menschenrecht; keine Beeinträchtigung durch disziplinarische Verbote und durch Privatvertrag: Bd. 292, 197. Sitz. S. 6721C ff.

12. Quellen und Grenzen der Koalitions- und Vereinsfreiheit der Arbeiter, staatsrechtliche Ausführungen des Staatssekretärs Dr. Delbrück; §§ 152, 153 und 154a GO.; Einschränkung des Koalitionsrechts durch Vertrag, Anwendung des § 138 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (Vertrag gegen die guten Sitten); Vereinsgesetz § 1:

Bd. 286, 82. Sitz. S. 2707C ff., Bd. 286, 82. Sitz. S. 2713D ff. (§ 138 B.G.B., Beratung in der Kommission, Anträge Stadthagen), Bd. 286, 82. Sitz. S. 2721C ff

Bd. 286, 83. Sitz. S. 2738B, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2740B, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2743D, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2744B, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2738D.

Bd. 286, 89. Sitz. S. 2917D ff.

Bd. 286, 90. Sitz. S. 2953C, Bd. 286, 90. Sitz. S. 2954A ff.

Bd. 286, 91. Sitz. S. 2982D ff.

13. Koalitionsrecht, Reform, Sicherung bzw. gesetzlicher Ausbau, Revision der §§ 152, 153 GO., Judikatur der Gerichte, des Reichsgerichts:

Bd. 283, 6. Sitz. S. 53B.

Bd. 283, 7. Sitz. S. 67C, Bd. 283, 7. Sitz. S. 77D.

Bd. 283, 8. Sitz. S. 100A.

Bd. 283, 16. Sitz. S. 347A, Bd. 283, 16. Sitz. S. 354D (Staatssekretär des Innern),
Bd. 283, 16. Sitz. S. 355D, Bd. 283, 16. Sitz. S. 356C.

Bd. 283, 17. Sitz. S. 399A, Bd. 283, 17. Sitz. S. 399D.

Bd. 283, 18. Sitz. S. 406D, Bd. 283, 18. Sitz. S. 407B ff., Bd. 283, 18. Sitz. S. 417B
(Konservative), Bd. 283, 18. Sitz. S. 420C (Nationalliberale), Bd. 283, 18. Sitz. S.
421B.

Bd. 283, 19. Sitz. S. 438A.

Bd. 283, 20. Sitz. S. 467B, Bd. 283, 20. Sitz. S. 482D.

Bd. 283, 21. Sitz. S. 505B, Bd. 283, 21. Sitz. S. 513C.

Bd. 283, 22. Sitz. S. 554B ff.

Bd. 283, 28. Sitz. S. 740A, Bd. 283, 28. Sitz. S. 753B.

Bd. 286, 82. Sitz. S. 2694D, Bd. 286, 82. Sitz. S. 2707A, Bd. 286, 82. Sitz. S. 2707C
ff., Bd. 286, 82. Sitz. S. 2720D, Bd. 286, 82. Sitz. S. 2721A.

Bd. 286, 83. Sitz. S. 2735A, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2739C, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2744A,
Bd. 286, 83. Sitz. S. 2745C, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2748C.

Bd. 286, 89. Sitz. S. 2922C.

Bd. 286, 90. Sitz. S. 2940D ff., Bd. 286, 90. Sitz. S. 2955A ff., Bd. 286, 90. Sitz. S.
2958B, Bd. 286, 90. Sitz. S. 2965A.

Bd. 286, 91. Sitz. S. 2974C, Bd. 286, 91. Sitz. S. 2984B.

Bd. 287, 92. Sitz. S. 3035C.

Bd. 287, 107. Sitz. S. 3587B ff., Bd. 287, 107. Sitz. S. 3608B.

Bd. 287, 108. Sitz. S. 3646A ff.

Bd. 287, 109. Sitz. S. 3668C, Bd. 287, 109. Sitz. S. 3678D.

Bd. 291, 193. Sitz. S. 6595A, Bd. 291, 193. Sitz. S. 6595D.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6716C ff., Bd. 292, 197. Sitz. S. 6720A ff.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6799B.

Bd. 292, 203. Sitz. S. 6925D.

Bd. 295, 258. Sitz. S. 8921C, Bd. 295, 258. Sitz. S. 8928B.

Koalitionsrecht, Siehe auch Rechtspflege.

Koalitionsrecht, Notwendigkeit der vollen Aufrechterhaltung der Koalitionsfreiheit, Bestrebungen gegen die Koalitionsfreiheit: Bd. 290, 152. Sitz. S. 5251C, Bd. 290, 152. Sitz. S. 5253C, Bd. 290, 152. Sitz. S. 5253D, Bd. 290, 152. Sitz. S. 5254A.

Koalitionsrecht, Gesetzliche Regelung, Ausbau, ablehnende Stellung der Regierung:

Bd. 286, 77. Sitz. S. 2548A, Bd. 286, 77. Sitz. S. 2551A (Schutz des Koalitionsrechts durch strafgesetzliche Bestimmungen).

Bd. 286, 78. Sitz. S. 2587D (Koalitionszwang der Sozialdemokratie), Bd. 286, 78. Sitz. S. 2593A.

Koalitionsrecht, Aufrechterhaltung, keine Einschränkung, erhöhte Sicherung:

Bd. 291, 185. Sitz. S. 6290D, Bd. 291, 185. Sitz. S. 6299B (Nationalliberale).

Bd. 291, 186. Sitz. S. 6320C (Konservative), Bd. 291, 186. Sitz. S. 6329D, Bd. 291, 186. Sitz. S. 6341D (Reichskanzler).

Bd. 291, 187. Sitz. S. 6356B, Bd. 291, 187. Sitz. S. 6388B, Bd. 291, 187. Sitz. S. 6393D.

Bd. 291, 188. Sitz. S. 6406D, Bd. 291, 188. Sitz. S. 6420A.

Bd. 291, 193. Sitz. S. 6595A.

Bd. 292, 194. Sitz. S. 6618D.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6721C.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6799A.

Bd. 292, 203. Sitz. S. 6910B, Bd. 292, 203. Sitz. S. 6923B, Bd. 292, 203. Sitz. S. 6925C ff.

Bd. 294, 238. Sitz. S. 8175B ff., Bd. 294, 238. Sitz. S. 8184B.

Koalitionsrecht, Sicherung, Ausbau, paritätische Anwendung des § 153 GO.; Verhinderung des Gebrauchs des Koalitionsrechts, Stellung unter Strafe: Bd. 295, 262. Sitz. S. 9091A, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9095C.

Koalitionsrecht, Ausbau, Einführung des Verhandlungszwangs nach kanadischem Vorbild, Abschwächung des § 153 GO.:

Bd. 283, 27. Sitz. S. 679C.

Bd. 283, 28. Sitz. S. 723C, Bd. 283, 28. Sitz. S. 740A, Bd. 283, 28. Sitz. S. 753B.

Koalitionsrecht, Einseitige Rechtsprechung auf Grund der §§ 823, 826 BGB. gegen Arbeiter und Gewerkschaften, Haftbarkeit bei Sperren, einseitige Förderung der Koalitionen der Arbeitgeber durch die Rechtspflege: Bd. 292, 197. Sitz. S. 6718A ff.

14. Koalitionsrecht der Arbeiter und Angestellten, Sicherung, Bekämpfung durch die Arbeitgeber, Einzelfälle:

Bd. 283, 17. Sitz. S. 397A ff. (Vorfall auf der Gutehoffnungshütte in Stertrade; radikale Strömungen in den Organisationen).

Bd. 283, 18. Sitz. S. 412A (Stellung der Privatangestellten zur Sozialdemokratie).

Bd. 283, 21. Sitz. S. 513C (Radikalisierungsprozeß der Organisation).

Bd. 283, 22. Sitz. S. 554A ff. (Papierfabrik Staffel in Witzenhausen, Gutehoffnungshütte in Sterkrade), Bd. 283, 22. Sitz. S. 555B (Gutehoffnungshütte in Sterkrade), Bd. 283, 22. Sitz. S. 556C (Privatwerften der Firma Schichau in Danzig und Elbing).

Koalitionsrecht der Arbeiter und Angestellten, Siehe auch vorstehend unter 13.

Koalitionsrecht der Arbeiter und Angestellten, Siehe auch vorstehend unter 13. Maßregelung von Mitgliedern des Bundes technischindustrieller Beamten durch den Verband Hannoverscher Industrieller: Bd. 286, 77. Sitz. S. 2548A (Schwarze Listen usw.).

Eintritt von Forstarbeitern der Oberförsterei Marjos in Hessen-Nassau in den christlich-nationalen Zentralverband der Forst-, Land- und Waldarbeiter, Maßregelung der Arbeiter durch die Oberförsterei: Bd. 291, 188. Sitz. S. 6406B, Bd. 291, 188. Sitz. S. 6421D.

Mißbrauch des Koalitionsrechts siehe Arbeitswilligenschutz, hier auch die Resolutionen zum Etat des Reichsamts des Innern für 1914.

Terrorismus der Arbeiterorganisationen siehe Gewerkschaften, der Arbeitgeber siehe Arbeitgeber, der Innungen siehe Handwerk.

15. Koalitionsrecht der Arbeiter in Reichs- und Staatsbetrieben siehe Reichsbetriebe; siehe auch Eisenbahnen (Uebersicht), Post- und Telegraphenwesen (Uebersicht), Reichsheer unter 138 III B und C n, Marine unter 57g.

Arbeiter der Königlichen Bergwerke, Koalitionsrecht (§ 152 usw. GO.), Einschränkungen, Verzicht auf das Streikrecht usw. (Salzbergwerk Bleicherode):

Bd. 286, 82. Sitz. S. 2703C, Bd. 286, 82. Sitz. S. 2710C.

Bd. 286, 83. Sitz. S. 2757C.

Bd. 287, 97. Sitz. S. 3229D, Bd. 287, 97. Sitz. S. 3233D, Bd. 287, 97. Sitz. S. 3254D.

Fiskalische Bergwerke in Oberschlesien, Entlassung von Arbeitern wegen Agitation für die polnische Berufsvereinigung: Bd. 286, 83. Sitz. S. 2739D.

Fiskalische Bergwerke in Oberschlesien, Siehe auch Bergbau (Uebersicht).

Koalitionsrecht der Arbeiter der Betriebe, die in ein direktes oder indirektes Lieferungsverhältnis zu den Eisenbahnen getreten sind, reichsgesetzliche Sicherung:

Bd. 284, 38. Sitz. S. 1166D.

Bd. 284, 39. Sitz. S. 1170A, Bd. 284, 39. Sitz. S. 1172B.

16. Zentralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, Nichtanstellung von Mitgliedern des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes, Mitglieder der Fortschrittlichen Volkspartei als Mitglieder des Zentralvereins usw.; Bd. 286, 83. Sitz. S. 2748C ff., Bd. 286, 83. Sitz. S. 2763C, Bd. 286, 83. Sitz. S. 2764A.